

## Hack4SocialGood Challenge: Ungleichheit in der Schweiz

Mit einem Pro-Kopf-Vermögen von 323'700 CHF (Stand 2017) gehört die Schweiz weltweit zu den reichsten Ländern. Grosse Vermögen konzentrieren sich allerdings auf eine kleine Gruppe von Personen und diese Situation spitzt sich aufgrund der Steuersenkungen der letzten Jahre weiter zu. Erbschaften und Schenkungen konzentrieren sich auf bereits vermögende Bevölkerungsschichten. Ausserdem sind auch die Dimensionen Einkommen und Vermögen nicht unabhängig voneinander, da ein gewisses Einkommen häufig eine Voraussetzung dafür ist, Vermögen aufbauen zu können.

Ausgeprägte Ungleichheit hemmt Wachstum und schwächt die wirtschaftliche Stabilität. Mögliche Massnahmen sind progressive Steuern und Umverteilung. Der Steuerwettbewerb unter den Kantonen in den vergangenen Jahren hat dem allerdings entgegengewirkt. Ausserdem zieht dies auch Vermögende aus dem Ausland an, was die Ungleichheit weiter verschärft.

Betrachtet man die Einkommensungleichheit, merkt man, dass sie eine räumliche Dimension aufweist. So konzentrieren sich die Steuerzahlenden mit weniger als 30'000 Franken Einkommen auf ländliche Regionen wie Jura, Wallis, Tessin und Südbünden, während sich Wohlverdienende um die Städte / Seen konzentrieren. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Städte stärker vom Dienstleistungssektor geprägt sind als ländliche Gegenden.

Um Ungleichheit möglichst genau darstellen zu können, möchte man idealerweise nicht das Reineinkommen der Steuerzahlenden, sondern das verfügbare Einkommen (nach Abzügen und nicht versteuerbaren Sozialleistungen) messen.

Ein Vorteil von Steuerdaten ist, dass man Entwicklungen über lange Zeiträume untersuchen kann.

**Gini-Koeffizient** Eine Masszahl zur Beschreibung der Ungleichheit. Ein Gini-Koeffizient von Null steht für eine absolute Gleichverteilung, während ein Gini-Koeffizient von Eins absolute Ungleichheit repräsentiert (= eine Person besitzt alles).

**Anteil Steuerzahler mit weniger als 30'000 Franken Reineinkommen** Variable wurde für Gemeinden mit weniger als 40 Einwohnern gelöscht und imputiert (ausser Kanton Bern, da dort Anzahl Steuerdossier > 30 direkt sichergestellt werden konnte).

**Anteil Steuerzahler mit 30'000 bis 75'000 Franken Reineinkommen** Variable wurde für Gemeinden mit weniger als 40 Einwohnern gelöscht und imputiert (ausser Kanton Bern, da dort Anzahl Steuerdossier > 30 direkt sichergestellt werden konnte).

**Anteil Steuerzahler mit mehr als 75'000 Franken Reineinkommen** Variable wurde für Gemeinden mit weniger als 40 Einwohnern gelöscht und imputiert (ausser Kanton Bern, da dort Anzahl Steuerdossier > 30 direkt sichergestellt werden konnte).

Vgl. <https://www.knoten-maschen.ch/vermoegensverteilung-in-schiefelage/>

Vgl. <https://www.knoten-maschen.ch/wohlstandsberge-und-taeler-der-schweiz/>

Vgl. <https://www.republik.ch/2019/07/22/wo-die-reichen-kerle-wohnen/>